Mollis

Schulort:	Mollis	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Glarus	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Glarus Nord
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 21-22v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 577: Mollis, [http://www.stapferenquete.ch/db/577].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mollis (Niedere Schule, reformiert)

Folgender ist der Zustand der Schul-anstalten in Mollis.

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Mollis ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist eine eigene Gemeine
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	gehört zum Distrikt Glarus
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	liegt im Kanton Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Eine Viertelstunde davon entfernt befinden sich 18. Haüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Dieser Ort wird genannt Beglingen.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Von daher kommen zuweilen 8 bis 10 Kinder in die Schule.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, schreiben, die Anfangsgründe der Religion
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	wird gegeben durchs ganze Jahr
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	nach Anleitung des kl. u. gr. Catech. Osterwalds Cat. der Christl. Lehren Hübners Biblischen Hi-||[Seite 2] Historien auch wird das N. Test. als Lesebuch gebraucht.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Als Anweisung z. Schreiben werden v. dem bestellten SchulMstr. Vorschriften gemacht, u. durch die Kinder bezahlt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Dauer der Schule ist, Vormittag v. 8 bis 11. Nachmittag v. 12 bis 3 Uhr — ohne den Sammstag, an welchem Nachmittags keine gehalten wird.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder werden eingetheilt in buchstabirende, Lesende, schreibende.
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Ein jeweilliger Schul Mstr. wurde bestellt v. der Gemeinde
III.11.b	Wie heißt er?	durch öffentl. Wahl. Des jezigen Namme ist: Jacob Weber
III.11.c	Wo ist er her?	ein Bürger der Gemeinde
III.11.d	Wie alt?	alt 54 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	het 7. Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist an diesem Dienste 26 Jahre
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	wartete zuvor s. hauslichen Geschäften ab
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	jetz besorgt Er nach der Schule ebendieselben
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	die Kinder, welche zur Schule kommen, sind gegenwärtig circa 50 u 60. Zu andern Zeiten waren oft 70. u. 80. fast in gleicher anzahl Knaben u. Mädchen, sowohl im Sommer als im Winter.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	||[Seite 3] der Schulfond, welcher sich hier befindet,
IV.13.b	Wie stark ist er?	bestehet in zinßtragenden, durch freywillige Steuer zusammen getragene Capitalien fl. 3280.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	hat Einkunfte: Vermächtniße — Zinße v. obigen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	u. ist abgesöndert v. jedem andern Fond.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	das Schulgeld, welches v. den Kindern bezahlt wird, ist v. jedem jährlich 12 bz.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Hingegen eine z. Schule eingerichtete Stube — an dem Pfarrhause angebauen —
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Beyde sind alt u. der Verbeßerung bedürftig

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	wofür der v. der Gemeinde bestellte Schulvogt zu sorgen hat.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	das Einkommen des Schulmstrs betragt
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld fl. 113. hierbey
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	gerechnet v. Schulgeldern fl. 45.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	aus den Gemeindskaßen fl. 41.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	v. dem Schulfond fl. 27. v. Vorschriften u. ist unbestimmt.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	No. Fragen über anders darmit einschlagende sind bereits in einer Tabell v. Jahr 1798. beantwortet worden.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 21-22v
Briefkopf	Folgender ist der Zustand der Schul-anstalten in Mollis.
Transkriptionsdatum	21.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	577BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_21-22v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Mollis**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	724263
Geo. Länge	217182

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Glarus
Distrikt 1799	Glarus	Kanton 2015	Glarus
Agentschaft 1799		Amt 2000	
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Glarus Nord
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mollis (ID: 804)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Religion/Christliche Unterweisung

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	50 - 80	50 - 80
Kinder pro Jahr	50 - 80	
Kommentar	fast in gleicher anzahl Knaben u. Mädchen	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3693)

Name:	Weber
Vorname:	Jakob

Weitere Informationen

Alter:	54
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	7
Weitere Verrichtungen?	Ja
Herkunft:	Mollis
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	26 Jahren
Lehrer seit:	26 Jahren
Erstberuf:	Hausverrichtungen
Zusatzberuf:	Hausverrichtungen